

## Geh hin!

#13, duet of Bastienne and Bastien from the opera *Bastien und Bastienne* (soprano and tenor)  
Text by *Friedrich Wilhelm Weiskern* (1710–1768) and *Johann H. F. Müller* (1738–1815), revised by  
*Johann Andreas Schachtner* (1731–1795), based on *Les Amours de Bastien et Bastienne* by *Justine Favart* (1727–1772) and *Harny de Guerville* (18th century)  
Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756-1791)

### BASTIEN

<b>Geh</b>	<b>hin!</b>	<b>dein</b>	<b>Trotz</b>	<b>soll</b>	<b>mich</b>	<b>nicht</b>	<b>schrecken.</b>
[ge:	hɪn	da:en	trɔts	zɔl	mɪç	nɪçt	ˈʃrɛ.kən]
Go	away!	your	defiance	shall	me	not	frighten.

<b>Ich</b>	<b>lauf'</b>	<b>aufs</b>	<b>Schloß,</b>
[ʔɪç	la:ɔf	ʔa:ɔfs	ʃlɔs]
I	run	to-the	castle,

das schwör' ich dir,  
und will der Edelfrau entdecken,  
mein Herz gehöre gänzlich ihr.  
Lässt sie, wie sonst, sich zärtlich finden,  
will ich mich gleich mit ihr verbinden.

### BASTIENNE

Ich will! mich in die Stadt begeben,  
Anbeter treff' ich da leicht an:  
wie eine Dam' will ich dort leben,  
die hundert Herren fesseln kann.

### BASTIEN

Ich werd in Gold und Silber prahlen,  
und eine Liebste voller Pracht  
wird die Gewogenheit bezahlen,  
wodurch mein Blick sie glücklich macht.  
Mir ihre Schätze zu verbinden,  
soll sie mich gar nicht spröde finden. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

